

Erkrath

Umstellung im Meldewesen

[20.01.2021] Im nordrhein-westfälischen Erkrath steht eine Software-Umstellung im Bereich Meldewesen an. Mit VOIS|MESO soll dort in Zukunft eine IT-Plattform genutzt werden, die die Anbindung zahlreicher Fachverfahren erlaubt.

Erkrath ist eine knapp 45.000 Einwohner zählende, dem Kreis Mettmann angehörende Stadt im Umland von Düsseldorf. Für ihr Meldewesen nutzte die nordrhein-westfälische Kommune bisher – seit knapp 20 Jahren – das Einwohnerfachverfahren MESO des Berliner Herstellers HSH Kommunalsoftware. Betreut werde die Lösung von der Systemhaussparte des IT-Unternehmen ab-data, das im Kreisgebiet ansässig ist. Das Unternehmen ab-data berichtet nun, dass mit VOIS|MESO die nächste, bereits in vielen Kommunen praxiserprobte Software-Generation ([wir berichteten](#)) bereitstehe. Im Erkrather Rathaus stehe jetzt mit den Bereichen Meldewesen und Gebührenkasse die erste größere VOIS-Migration an. Der entsprechende Projektauftrag wurde Ende 2020 an ab-data erteilt. Bei VOIS|MESO handle es sich nicht um eine alleinstehende webbasierte Anwendung. Vielmehr stelle VOIS den Einstieg in eine neue digitale IT-Plattform für die gesamte Verwaltung dar, in die kommunale Fachverfahren nach dem Baukastenprinzip integriert werden könnten. Zahlreiche namhafte Hersteller entwickelten dazu auf einem speziellen VOIS-Framework ihre Software-Lösungen.

(sib)

Stichwörter: Fachverfahren, HSH, ab-data, Erkrath, Meldewesen, Nordrhein-Westfalen